



Ihre Fernsehversorgung

Telefon: +49 (0)2161 – 277 86-66

Fax: +49 (0)2161 – 277 86-99

E-Mail: a.bandus@big-medien.de

Internet: www.big-medien.de

Mönchengladbach 2015

Die wichtigsten Fragen und Antworten

1. Welche Fernseh- und Rundfunkversorgung liegt in den Wohnungen an?

Die Fernseh-Hauptversorgung erfolgt über digitale Satellitenanlagen (DVB-S). Zusätzlich wird auch digital terrestrisches Fernsehen (DVB-T) und UKW-Radio in die Wohnungen eingespeist. Alle genannten Empfangsarten können an allen in der Wohnung installierten Anschlussdosen empfangen werden. (s. Schaubild)

Über die Satelliten-Anlagen liefern wir Ihnen standardmäßig alle deutschen Fernsehprogramme in bester Bild- und Ton-Qualität und abhängig von der jeweiligen Nationalität, alle über Satellit empfangbaren Programme Ihrer Heimatsprache über eine zusätzliche Satelliten- Wunschposition. Für nachträgliche Aufschaltungen oder Änderungen der zusätzlichen Satellitenposition werden wir eine Pauschale von 69,- € einmalig in Rechnung stellen. (Achtung: die Einstellung/Programmierung des Receivers ist in der Pauschale nicht enthalten und muss bei Bedarf zusätzlich vergütet werden!)

Jede private Schüsselversorgung ist somit nicht mehr erforderlich. Bereits vorhandene Receiver (auch wenn nicht unicable tauglich) können im Regelfall im EINZELBETRIEB genutzt werden (dabei kann es u.U. zu Einschränkungen, Signalausfällen, Senderausfällen etc. kommen).

Über die DVB-T Antenne können Sie zusätzlich die öffentlich-rechtlichen deutschen Sender, sowie die verfügbaren österreichischen und schweizerischen Sender empfangen. Der Empfang von österreichischen und schweizerischen Sendern kann leider nicht in allen Häusern realisiert werden. Bei Fragen zu diesem Thema können Sie uns gerne anrufen.

2. Welche Art von Receiver wird benötigt?

Zum Empfang des Sat-Fernsehens benötigen Sie einen DVB-S oder DVB-S2 Receiver. Um einen störungsfreien Empfang gewährleisten zu können, muss der Receiver unicable-tauglich sein und die Europa-Norm 50494 erfüllen. Des Weiteren muss dem Receiver ein Frequenzband zugewiesen werden. Bei mehreren Receivern (auch Twin-Receivern) muss jedem Receiver ein eigenes (anderes) Frequenzband zugewiesen werden.

Wir stellen Ihnen bei Bedarf gerne einen kostengünstigen hochwertigen HD-Receiver zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.

Zum Empfang der digitalen terrestrischen Signale benötigen Sie einen DVB-T Receiver. Grundsätzlich benötigen Sie für digitales Fernsehen immer einen Receiver. Bei neueren Flachbildschirm-Fernsehern sind DVB-S und/oder DVB-T Receiver oftmals bereits integriert dann benötigen Sie kein zusätzliches Gerät. (Achten Sie bei Neuanschaffungen unbedingt auf die unicable-Tauglichkeit mit manueller Frequenzeingabe!)

Ihnen stehen in der Standard-Verteiltechnik 3 Frequenzen zur Verfügung:

- **IF 1 = 1280 MHz (IF 0 = 1280 MHz)**
- **IF 2 = 1382 MHz (IF 1 = 1382 MHz)**
- **IF 3 = 1484 MHz (IF 2 = 1484 MHz)**

Die Frequenzen müssen im Receiver-Menü (bei den meisten Geräten im Bereich Antenneneinstellungen) eingegeben werden. (Tipp: Weisen Sie bei mehreren Receivern dem weitest entfernten Gerät die niedrigste Frequenz zu; Je länger das Kabel, desto niedriger wählen Sie die Frequenz!)

Bei einigen Receivern wird „IF“ auch als „Kanal“, „Steckplatz“, „Port“, „SCR“ oder „CR“ bezeichnet und fängt nicht mit 1, sondern mit 0 an. In diesem Fall verschieben sich die zugehörigen Frequenzen entsprechend, wie oben beschrieben.

Twin-Receiver (Aufnehmen und Schauen verschiedener Programme parallel) müssen ebenfalls unicable tauglich sein und die Europa-Norm EN 50494 erfüllen. Beiden Tunern muss ein eigenes Frequenzband zugewiesen werden.

Für den Sky- Sendeempfang ist derzeit lediglich der von Sky lizenzierte „Sky Plus“ Receiver (Twin-Receiver mit Festplatte) über Sky zu beziehen. (Achtung: Sollten Sie zwei Sky-Abos haben oder ein zweites Sky-Abo abschließen wollen benötigen Sie zwingend mindestens 4 Frequenzen! [s. Punkt 4])

3. Wie viele Anschlüsse sind vorhanden

Standardmäßig haben alle Wohnungen eine Anschlussdose, überwiegend im Wohnzimmer. (In Neubauwohnungen oder durch Installationen von Vormietern können im Einzelfall weitere Dosen vorhanden sein.) Für jede zusätzlich gewünschte Anschlussdose (z.B. im Kinderzimmer) werden wir eine Pauschale von 99,-€ pro Anschluss zzgl. 39,-€ Anfahrtspauschale einmalig in Rechnung stellen.

4. Wie viele Receiver können in einer Wohnung angeschlossen werden?

In allen Wohnungen können standardmäßig bis zu 3 Satelliten-Receiver angeschlossen werden. Sollten Ihnen die standardmäßig vorhanden 3 Anschlüsse (Frequenzen) nicht ausreichen, können diese gegen ein geringes, zusätzliches monatliches Entgelt zzgl. einmaliger Anreise- und Einrichtungspauschale auf 6 bzw. 8 Frequenzen aufgestockt werden. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf bzw. Interesse direkt mit uns in Verbindung.

5. Kann das Satellitensignal bei nur einer vorhandenen Anschlussdose gesplittet werden?

Ja, das Signal kann grundsätzlich „gesplittet“ oder „durchgeschleift“ werden.

Um das Signal zu splitten (teilen) wird ein „unicable-tauglicher“ Sat-Splitter benötigt. Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass dieser „diodenentkoppelt“ ist.

6. Welche Anschlusskabel werden benötigt?

Bei Fernsehern neuerer Bauart empfiehlt sich die Verbindung von Receiver zum Fernseher mittels HDMI – Kabel um die beste mögliche Qualität in Bild und Ton zu erzielen (Digitalqualität). Ältere Fernseher, die nicht über einen HDMI-Anschluss verfügen können über die Scart-Buchse mit dem Receiver verbunden werden.

7. Häufigste Störmeldung:

Es kann nur auf einem Gerät Fernsehen geschaut werden. Sobald ein zweites Gerät eingeschaltet wird, geht das Erste aus oder es erscheint „kein Signalempfang“ vorhanden.

Lösung: Weisen Sie allen Receivern ein eigenes (anderes) Frequenzband zu (s. Punkt 2)

8. An wen wenden Sie sich bei Störungen oder Fragen aller Art?

Rufen Sie uns jederzeit an. Wir beantworten Ihre Fragen gerne: 0 21 61 – 277 86 66

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bandus

Manager Customer Care